

Walhalla-Theater

8.15 Uhr.
Gente zum letzten Male: „Vom Glück vergessen.“

Dienstag Neu! „Die Kriegerbraut“
Schauspiel in 5 Akten nach dem gleichnam. in der Sächsisch-Thür. Hausfrau erschien. Roman v. Courthaus-Mahler.

Saal der Loge zu den 5 Thüren, Albrechtstraße.
Sonabend, den 30. Oktober, abends 8 Uhr,

Konzert

zum Besten der Kriegsnotopfer,
veranstaltet von **Gertrude Haring**,
unter Mitwirkung von
Gabriele Schiefer (Deklamation), **Charlotte Bartmus**
(Gesang) und **Otto Schwendler** (Cello).
Programm: Kindersymphonie von Haydn, Dichtungen
von Anna Ritter, Frieda Schanz, W. v. Goethe, Lieder
von Brahms, Erich J. Wolf, Fritz Kaufmann und Hugo
Wolf, Cellostücke von Gollermann, Kreisler, Pöpper,
Konzertstück „Mittler“, Vortragsr. & Mitl.
Karten zu Mk. 2.- und 1.- in der Hofmusik-Handlung von
Heinrich Hofman, Gr. Ulrichstr. von 9-1, 8-6 Uhr
und Abendkasse. 63278a

Dienstag billig!

Frühe Seefische
in **Nordsee**
Gr. Meißnerstr. 58.
Telephon 1274 u. 1275.
Pa. Bratschollen 28 u. 35
Pa. Schellfische zum Kochen 35
Schellfisch ohne Kopf 58
Rabelhau ohne Kopf 70
Rotzungen 85
Mar. Koteletten 18
Mar. Bratschellfische 15

Schöne Winteräpfel
In haltbarsten Sorten, handgepflückte Dauerware à Str. 16
sowie Winteräpfel à Str. 12
mit Sodb- und trockenerer Verpackung gegen Nachnahme.
Gustav Richter, Mügeln b. O. Bez. Leipzig. 6174a



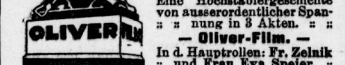
Astoria-Lichtspielhaus

Bis Donnerstag verlängert:
Durch.
Sensationsdrama in 3 Akten.
In der Hauptrolle: Le Vallis.

Mein ist die Rache!
Eine Lebens- u. Leidensgeschichte
in 3 Akten.

Passage-Theater

Bis Donnerstag verlängert:
In Schuld verstrickt.
Eine Hochstaplergeschichte
von ausserordentlicher Spannung in 3 Akten.
— Oliver-Film. —
In d. Hauptrollen: Fr. Zelnik
u. Frau Eva Speier.



Trumpf-Ass.

Ein Lebensroman in 3 Akten.
Ferner in beiden Theatern die neuesten
Aufnahmen von den deutschen Kriegs-
schauplätzen sowie aus den feindlichen
Linien.

Mittwoch Nachmittag von 4-6 Uhr
in beiden Theatern grosse Familien-
und Jugend-Vorstellung mit besonders
gewählten Programm.

Stadt-Theater

Dienstag, den 28. Okt. 1915.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Tannhäuser
Oper von Rich. Wagner.
Rittwoch: Die Quitsows.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Dienstag: Die
Lüftigen Beiler von Eimold.
Altes Theater: Dienstag: Glaube
und Heimt.
Operetten-Theater: Dienstag: Es
gab Blätter.
Wagburg.
Stadt-Theater: Dienstag: Sa
Krawall.
Dessau.
Sof-Theater: Dienstag: Nathan
der Weise.
Weimar.
Sof-Theater: Dienstag: Die Ent-
führung aus dem Serail.
Erfurt.
Stadt-Theater: Dienstag: Saffors
Niese.

Im malerischen bayrischen Hochland: Kaiser-Panorama

Gr. Ulrichstr. 46/1.
Starn-berger See,
Berchtesgaden.
Königssee. 6271a
3 D.
29./10. 8 1/2 Kr. H. 6374

Bozener 6170a
Weffer - Mäntel
Inausbrucker
Baden-Peterinen
empfiehlt in grosser Ausw.
zu billigen Preisen
Sporthaus Bacher
Halle, Leipzigerstr. 109.

40 jähriger Erfolg!
Zur Haarpflege
antiseptisch
beruhigend
nervestärk.
Erfrischender
Kräuter-Extrakt
verhütet den Haarausfall,
verhindert die Seborrhöe,
Stärkt des Haarwuchs.
6274a) Belebt die Nerven.
Fl. M. 1.25, Doppelt. M. 2.- bei
Oskar Ballin sen u. jun.,
Parf.: Leipzigerstr. 91 u. 68.

Militär-
Zaschenlampen
zum Anhängen
mit guten Dauerbatterien
von 3,00 Mk. an.
C. F. Ritter,
Mittel des Rab-Spar-Ver.

Trauer-Abteilung.

Schwarze
Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen,
Unterröcke und Morgenröcke,
Kleiderstoffe.
1500a) **Anfertigung nach Mass.**
Auf Wunsch sofortige Auswahlsendung.
Fernsprecher 879.
Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100.

Familien-Nachrichten.

Leutnant **Alfred Planer**,
Ritter des Eisernen Kreuzes und des Anhaltischen Friedrich-Kreuzes,
u. **Frau Mieke geb. Kraaz**.
Kriegsgetraut. 6278



Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss erlitt am
8. Oktober in Frankreich durch Bruchschuß den Heldentod
für König und Vaterland unser lieber Sohn, Bruder,
Enkel und Schwager,
der Kaufmann
Johannes Schimpf
Unteroffizier der Res. im Akt. Inf.-Rgt. 72,
Inhaber des Eisernen Kreuzes.
Großgräfendorf, den 22. Oktober 1915.
In tiefer Trauer
Fam. **Hugo Schimpf**. 6279a)

Rosenhauben
aus bestem
Gespinnst,
welches das
Wasser nicht
durchläßt und
ein Erfrieren
der Stroben ver-
hindert. Rein
Abreiben der
Stämme mehr.
4 per dielebene
Größen 24/40
bis 60/70 cm
à 25 bis 60 Pf.
Wieder
besteller
5280a) Nabatt.

Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20 (neben Werther & Co.)
Fernsprecher 107.

Kartoffel-Kaugesuch.
Suche
200 Ztr. Kaiserkrone,
400 Ztr. Imperator,
oder eine ähnliche Sorte, unzer-
lelen und erbitte demitigte An-
gebote. 6315
Amst.rat Schole.
Dom. Schladebach bei Stöckhan
Weipzig-Corbethen.

Wand-
Kaffeemühlen
mit gutem Werk
— von 2,75 Mk. an. —
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90,
Mittel des Rab-Spar-Ver.

Mehrere Gemälde,
von Meistern gemalt,
u. a. Van Dyck'schen Genre,
Landsch., Porträtl. Bauren-
kopfe u. d. m. gegen An-
kaufung von Vermittl.
an verk. C. F. u. Z. o. 7009
an die Geschäftsst. b. Stn.

Pinscherhund
auslaufen Wintergut 6316a)

Wichtig für Landwirte und sehr empfehlenswert

ist das kürzlich erschienene Buch von **Assessor Scheerbarth**, Syndikus der Central-Genossenschaft zum Bezuge landw. Bedarfsartikel a. G. m. b. H. zu Halle a. S. über den Verkehr mit

Brotgetreide, Gerste, Hafer und Hülsenfrüchten

aus der Ernte 1915.
Das Buch enthält eingehende Erläuterungen, sowie den vollständigen Text sämtlicher bisher ergangener Bundesratsverordnungen einschl. der preussischen Ausführungsbestimmungen. Es ist äußerst leicht verständlich geschrieben und in handlicher Form (Taschenformat) hergestellt, so daß es für jedermann ein ständiger Begleiter und guter Ratgeber sein kann.
Zu beziehen zum Einzelpreis von **35 Pfennig** (ausschließlich Porto) durch
Otto Thiele, Buchdruckerei u. Verlag, Halle a. S., Leipziger Str. 61/62

Vorbereitung
für den höheren Kommunal-
dienst u. Diplomprüfung
an der
Akademie für kommunale Verwaltung Düsseldorf.
Semester-Beginn: Mitte April und Oktober. Prospekt durch das Sekretariat der Akademie, Bilkstr. Alice 129 (süd. Flora).

Briefbogen
(gutes Papier)
100 Stück 60 Pfg.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90,
Mittel des Rab-Spar-Ver.

Klavier-Unterricht
wird gründlich erteilt
Große Braubausstraße 22 II.
Reise-Plaids
von 3 Mk. bis 24 Mk.
Sporthaus 5160a
Julius Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 102.

Einige gebrauchte, noch gut erhaltene
Herrenmäntel, sowie
Damenmäntel au. Kauf. gefucht.
C. H. unter Z. p. 7010 an die
Geschäftsst. b. St. 6327a

H. Schnee Nachf., Gr. Stein-
straße 84.
Ehrliches Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren u. **Strümpfen.**

Am 23. Oktober entschlief nach schwerem, mit Geduld getragenen
Leiden meine heissgeliebte Frau, unsere innigstgeliebte Tochter,
Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Amanda Stephan

geb. von **Holstein**
im 38. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz
Halle a. S., Itzehoe i. H.,
den 25. Oktober 1915.

Carl Stephan
gleichzeitig im Namen der Familien
von Holstein, Stephan und Menck.

Die Einkäschung erfolgt am Donnerstag, den 28. Oktober im Krematorium
zu Hamburg. Die Beisetzung findet in Itzehoe i. H. statt. Von Beileide-
besuchen und Kranzsenden bitte abzusehen. 6327a)

Aus Halle und Umgebung

D. A. L. L. den 26. Oktober.

Die Grundpreise für Butter

Eine abermalige Verbilligung!

Die Verhandlungen des Bundesrates über die Festsetzung der Butterpreise haben zu einem erfreulichen Beschluß geführt. Beendet er doch ein abermaliges erhebliches Zurückweichen der bisher geltenden Höchstpreise. Die neuen bundesrätlichen Anordnungen, die mit dem 1. November in Kraft treten, lauten folgendermaßen:

Für den Preis für Butter, den der Hersteller beim Verkauf im Großhandel frei Berlin, einschließlich Verpackung, fordern kann (Grundpreis) wird bis auf weiteres festgesetzt:

- für Handelsware I auf höchstens 240 M.
für Handelsware II " " 230 M.
" " III " " 215 M.
für absehbare Ware auf höchstens 180 M.

Der Aufschlag für den Weiterverkauf darf höchstens betragen beim Verkauf im Großhandel 4 M. im Kleinhandel 11 M.

Für die beste Ware können also zum Grundpreis von 240 Mark für den Zentner im Großhandel 4 Mark und im Kleinhandel 11 Mark in Schiffsätze treten; das heißt, daß sich die Butter auf dem Wege vom Schiff bis zum Verbraucher um 15 Mark auf 255 Mark beim Zentner verteuert darf. Das Mark besserer Butter kann infolgedessen in den Berliner Geschäftshäusern für 255 Mark von den Kaufstrafen erkaufen werden. Wie aus den grundlegenden bundesrätlichen Bestimmungen aber weiter hervorgeht, können in den verschiedenen Wirtschaftsgebieten den besonderen Marktverhältnissen angemessen die Landeszentralbehörden mit Zustimmung des Reichsanstatters entsprechende Abweichungen von den obengenannten Preisen anordnen. Da die Berliner Butterpreise mit den Preislisten bisher über den der Spitz markierten, wird man im Hinblick auf den Verbrauch in W i e d e r u n g e n u n d u m z u r ü c k z u f ü h r e n — hoffentlich auch in Halle.

Am 15. und 16. Oktober: Der nachdrücklichsten Besetzung der Fronte der Lebensmittelpflichtung hat der stellvertretende Kommandierende General des 4. Armeekorps auf Veranlassung der Reichsleitung eine Besatzungsmacht von 2000 Mann in Halle und Umgebung aufgestellt. Die Besatzungsmacht besteht aus 1000 Mann der 1. Division und 1000 Mann der 2. Division. Die Besatzungsmacht wird durch die Besatzungsmacht der 1. Division und der 2. Division gebildet. Die Besatzungsmacht wird durch die Besatzungsmacht der 1. Division und der 2. Division gebildet. Die Besatzungsmacht wird durch die Besatzungsmacht der 1. Division und der 2. Division gebildet.

Kunst und Wissenschaft

Stadttheater.

Erstes Sinfonie-Konzert

Es stellt sich immer deutlicher heraus, daß Herr Leopold Sachs eine nach den höchsten künstlerischen Zielen greifende Persönlichkeit ist, demnach von großem und ernstem Willen und entschlossen, den musikalischen Gehalt seiner Musik zu befriedigen und auszubauen. In der ersten Sinfonie, die er am 15. und 16. Oktober in Halle aufgeführt hat, zeigt er sich als Komponist, der nicht nur die technischen Mittel der Musik, sondern auch die künstlerischen Mittel der Musik zu befriedigen und auszubauen. In der ersten Sinfonie, die er am 15. und 16. Oktober in Halle aufgeführt hat, zeigt er sich als Komponist, der nicht nur die technischen Mittel der Musik, sondern auch die künstlerischen Mittel der Musik zu befriedigen und auszubauen.

Der Vorbereitung dieser drei Orchesterwerke war erfreulicherweise jene Hilfe auf alle Einzelheiten und Kleinigkeiten entzogene Geduld und Geduld entgegengebracht worden, welche als das charakteristischste Merkmal unserer Stadttheater bei jeder Gelegenheit hervorbringt. Infolgedessen gelang es Kapellmeister Paul Graener, welcher mit eindringendem Verständnis und aufmerksamer Hilfe an der Spitze des Orchesters stand, die Aufführung so vollkommen zu gestalten, wie es die hervorragenden Kräfte überhaupt zuließen. Entzogene Wohlwollen und Geduld, klare Beleuchtung der Gedanken angehen Hand in Hand, und alle Umstände für die untergeordneten Teile blieb der Blick auf die Wirkung der musikalischen Gesamtheit gerichtet. Obwohl die Besetzung nicht die beste war, so gelang es doch, die Aufführung so vollkommen zu gestalten, wie es die hervorragenden Kräfte überhaupt zuließen.

Butter und Speisefett, nicht etwa nur die 80 Pfund übersteigenden 5 Pfund annehmen. Wer dagegen z. B. 10 Pfund Butter und 15 Pfund Speisefett benützt, hat zusammen nur einen Vorrat von 25 Pfund; er ist von der Abrechnung befreit.

Städtischer Fleischverkauf

Das städtische Gebrüder-Schweinefleisch wird von morgen, Dienstag, ab bis auf weiteres an jedem Mann gegen Vorweisung der Protokolle zum Preise von 1,50 Mark das Pfund verkauft. Der Verkauf findet nach wie vor in der neuen Fleischverkaufshalle des städtischen Schlachthofes, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 8 bis 7 Uhr statt.

Hallischer Bürgerverein

Da der letzte Ausschlußplan wurde mit Rücksicht darauf, daß das Verbotsmittel über im Falle liegen, eine Ergänzungswahl vorgenommen. Für die Dauer des Krieges wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt: Professor Gerold, Mittelalterschule, Nordost, Dr. Albrecht, Meister, Pöhl, Kreisbauinspektor, Halle. Der Vorstand wurde über die Verhandlungen mit dem Alldeutschen Bürgerverein für städtische Interessen und der sozialdemokratischen Organisation für ein gemeinsames Vorgehen zur bevorstehenden Stadtverordnetenwahl in der 3. Wahlperiode. Zwischen den Parteien ist eine Einigung dahin erzielt worden, daß der Bürgerverein gewählt wird und somit jeder Partei der bezügliche Vorschlag der Wahl von dem städtischen Ausschusse genehmigt werden kann. Eine öffentliche gemeinsame Versammlung, in der die Kandidaten vorgewählt werden sollen, wird demnächst einberufen werden. Aufständisch der aufzufüllenden Mandatisten soll in der nächsten Ausschlußung endgültiger Beschluß herbeigeführt werden. Es wurde jedoch schon jetzt beschlossen, daß der Stadt. Ausschuss für eine Vernehmlichung der Wahl von dem städtischen Ausschusse genehmigt werden kann. Eine öffentliche gemeinsame Versammlung, in der die Kandidaten vorgewählt werden sollen, wird demnächst einberufen werden.

Die durch die lange Dauer des Krieges für den Stadt. Ausschuss ausgesprochenen Schwierigkeiten sind durch den Krieg heftigste Maßnahmen getroffen worden, die den städtischen Ausschuss ermöglichen, die Aufgaben der Verwaltung zu erfüllen. Die durch die lange Dauer des Krieges für den Stadt. Ausschuss ausgesprochenen Schwierigkeiten sind durch den Krieg heftigste Maßnahmen getroffen worden, die den städtischen Ausschuss ermöglichen, die Aufgaben der Verwaltung zu erfüllen. Die durch die lange Dauer des Krieges für den Stadt. Ausschuss ausgesprochenen Schwierigkeiten sind durch den Krieg heftigste Maßnahmen getroffen worden, die den städtischen Ausschuss ermöglichen, die Aufgaben der Verwaltung zu erfüllen.

fürungen wurde allseitig Beifall gefunden. Eine Besprechung fand nicht statt. Zum Schluß wurde eine Besichtigung des Krematoriums auf dem Wertheimbergsberge angesetzt. Wann dieselbe erfolgen kann, wird bekanntgegeben werden.

Eine abermalige Vertretung des Bieres steht bevor

In Berlin wird mit Wirkung vom 25. Oktober gemäß einem Abkommen der Berliner Brauereien Berlins und Umgebung mit dem Vertretungen der Gewerkschaften der Preis für das Bier festgesetzt um fünf Pfennig und für das Pilsener Bier um sechs Pfennig erhöht. Die Gewerkschaft tritt auch eine entsprechende Erhöhung aller Verkaufs- und Ausschusspreise in Berlin ein. In Halle ist ebenfalls eine Erhöhung der Bierpreise zu erwarten, denn auch für die hiesigen Brauereien treffen die Gründe zu, durch welche die Berliner Brauereien die Bierpreis-erhöhung rechtfertigen. Der Verein der Brauereien Berlins und der Umgegend teilt uns hierüber folgendes mit:

Die deutsche Brauindustrie ist durch Verordnung des Bundesrates in ihrer Erzeugung bedingt auf 80 Prozent beschränkt worden und außerdem die Preise für die Bier-erzeugung bedingt durch die Verhältnisse der Rohstoffe, der Energie, der Ernterückstände und anderer Faktoren freigelegt. Durch die Verordnungen sind von dieser bedingten Biererzeugung ferner 15-20 Prozent für Biererzeuger an die Erzeuger im Anbruch genommen. Die Brauindustrie wird durch diese Beschränkung in ihrer Betriebswirtschaftlich auf das Empfindlichste beeinträchtigt. Inwieweit sich hierzu aber noch eine außerordentliche Vertretung aller für die Brauindustrie benötigten Rohstoffe und Betriebsstoffe eintragen; insbesondere die Werke eine ganz außerordentliche Preissteigerung erleben. Die letzten Preissteigerung für das Bier für das Bier Berlin und 6 Pfennig für das Pilsener Bier stellt das Mindestmaß dessen dar, was benötigt ist, um die Ertragsfähigkeit und Aufrechterhaltung der Werke zu gewährleisten. Da die Preissteigerung der Werke außerordentlich ist, ist es auch in der Öffentlichkeit als berechtigt anerkannt worden wird.

Das Eiserne Kreuz

Der Kriegsfreiwillige Ernst Seindz. Sohn des Buchhändlers Ernst Seindz in Halle, Schluß 7, erhielt im Herbst des Eiserne Kreuz zweiter Klasse. Der Interregier. Militär-Führer des Eiserne Kreuz zweiter Klasse, Herr Seindz, für vorzügliche Dienste wurde der Kriegsfreiwillige, Oberster Hans Schirmer, ehem. Schüler der Oberrealschule des Brandenburgischen Städtischen, der bei einem Landwehr-Infanterie-Regiment im Osten steht mit dem Eiserne Kreuz zweiter Klasse ausgezeichnet.

Der Dank des Vaterländischen Frauenvereins

Der Vaterländische Frauenverein Halle a. S. wiederholt bewegen Örgens den schon im letzten Jahresbericht von dem Kommando zum Ausdruck geäußerten Dank an die lieben Frauen von Halle, die für ihre geliebte Kaiserin eine Gedächtnisgabe annehmen getrieben haben. Wie sie schenken und reicher nicht gekannt werden. Die Kommando zum Ausdruck geäußerten Dank an die lieben Frauen von Halle, die für ihre geliebte Kaiserin eine Gedächtnisgabe annehmen getrieben haben. Wie sie schenken und reicher nicht gekannt werden. Die Kommando zum Ausdruck geäußerten Dank an die lieben Frauen von Halle, die für ihre geliebte Kaiserin eine Gedächtnisgabe annehmen getrieben haben. Wie sie schenken und reicher nicht gekannt werden.

Die ganze Dichtung ist durchdringt von Stenbergs sonnen, edel deutschen Humor, Weisheit und Wahrheit, Poesie und Schematismus, Formvollheit und reine Freude liegen in der Dichtung. Die Dichtung ist durchdringt von Stenbergs sonnen, edel deutschen Humor, Weisheit und Wahrheit, Poesie und Schematismus, Formvollheit und reine Freude liegen in der Dichtung.

Prof. Dr. W. Kaiser

Der bekannte Vater des Thüringer Landes und langjähriger Leiter der Zeitschrift und Moller'sche Zeitschrift, die er eine bedeutende Rolle gespielt hat, ist im Alter von 74 Jahren in Gienach gestorben. Aufsehen erregend wurde bekanntlich die Aufnahme in die Würdigung der Thüringer Landes. Er lebte dadurch die Würdigung der Thüringer Landes. Er lebte dadurch die Würdigung der Thüringer Landes. Er lebte dadurch die Würdigung der Thüringer Landes.

Prof. Louis Sautercenter

Am Sonntag konnte im Reichsgebäude bei gemeinsamer Besichtigung der Arbeitsschritte der Akademischen Hilfsbundes. In seiner Begrüßungsansprache konnte der Vorstand den Vertreter des Hof. Schiedlichen Institutums, Herrn Dr. Sauter, der die Arbeitsschritte der Akademischen Hilfsbundes. In seiner Begrüßungsansprache konnte der Vorstand den Vertreter des Hof. Schiedlichen Institutums, Herrn Dr. Sauter, der die Arbeitsschritte der Akademischen Hilfsbundes.

Die umfangreiche Tagesordnung soll an wichtigen Punkten vor: Bericht des Vorstandes, Antrag der Redaktionskommission, Bericht des Vorstandes, Antrag der Redaktionskommission, Bericht des Vorstandes, Antrag der Redaktionskommission.

Elena Gerhardt hatte ihre Sieder sehr geschmackvoll dem Konzert einstudiert. Obwohl ihre Stimme nicht mehr so frisch und quillend wie in früheren Jahren erklingt, blieb es ein bewundernswürdiger Sieder. Die Sieder war sehr geschmackvoll dem Konzert einstudiert. Obwohl ihre Stimme nicht mehr so frisch und quillend wie in früheren Jahren erklingt, blieb es ein bewundernswürdiger Sieder.

Manuskript von Henrichs 'Münchhausen'

Manuskript von Henrichs 'Münchhausen'. Die Manuskript des Henrichs 'Münchhausen' ist ein sehr interessantes Dokument. Es handelt sich um ein Manuskript des Henrichs 'Münchhausen' ist ein sehr interessantes Dokument. Es handelt sich um ein Manuskript des Henrichs 'Münchhausen' ist ein sehr interessantes Dokument. Es handelt sich um ein Manuskript des Henrichs 'Münchhausen' ist ein sehr interessantes Dokument.

Die Manuskript des Henrichs 'Münchhausen' ist ein sehr interessantes Dokument. Es handelt sich um ein Manuskript des Henrichs 'Münchhausen' ist ein sehr interessantes Dokument. Es handelt sich um ein Manuskript des Henrichs 'Münchhausen' ist ein sehr interessantes Dokument.

Konservengläser (Rexform), Wapp-Apparate Verkaufsstelle Louis Böker,

alle Größen vorrätig - billig -

Leipziggasse 7.

aus. Weidling bemerkt, hat der Goldbestand der Bank seit Ende September um ungefähr 2 Millionen abgenommen.

Überwachen kann die Aufbringung einer noch bevorstehenden neuen Kriegsanleihe nicht. Von der amerikanischen Anleihe sind Gelder nach Europa nicht geflossen, und der mit dem finanziellen Wersfall der übrigen Kriegsanleihen verbundenen Auswanderung der flüchtigen Mittel erwarten. Die noch auszuverleihen 7 Millionen Pfund Sterling sind überdies für Kriegszwecke nur zum kleinen Teil verfügbar. In ihnen stehen neben den Geldern des Kriegsamtts noch Guthaben anderer Zweige der Zentralregierung. Outshoren der Kolonialregierung usw.; ferner sind mehr als 20 Millionen Pfund Sterling durch die Ausgabe von Currency notes zufließen gekommen, deren Umlauf nach den letzten Nachrichten 73,8 Millionen Pfund Sterling beträgt. Der Rückgang des Goldvorrats ist übrigens seit Anfang September chronisch.

Dividendenübersichten

Die Maltschitz Eisenwerke Akt.-Ges., Eisenwerke und Maschinenbau-Anstalt wird der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 (zwei) Prozent für das mit dem 31. August 1915 zu Ende geangene Geschäftsjahr in Vorschlag zu bringen.

Die Maschinenfabrik C. G. Oetzel, Maschinenfabrik und Eiswerk, Akt.-Ges., zahlt 7 (sieben) Prozent Dividende.

Abtrennung von Dividendensteuern

Es sind zu trennen: Deutsch-Luxemburg, Bergwerks- und Hütten-A.G. O. Dividende, Marie-Con, Braunkohlen-Bergwerks-A.G. Dividende, Rheinisch-Westfälische Bergwerks- und Hütten-A.G. Dividende, Kaiserliche 7 1/2 Proz. Eisen- und Stahlwerke Akt.-Ges.

Zur dritten österreichischen Kriegsanleihe.

Die österreichische Staatsanleihe wird im Verein mit der österreichischen Staatsanleihe in Frage auf die dritte österreichische Kriegsanleihe für eigene Rechnung über 25 Millionen Kronen gezeichnet.

Ausnutzung der Erbschaften von Eisenbergwerken. Die Deutsche Bank erwirbt eine Option zur Ausnutzung der Erbschaften Eisenbergwerke und erwarb bereits Siedlerkämpfe an Ort und Stelle. Die Erbschaften sind bereits in den Verkauf, wird das deutsche Institut mit der Weiterführung des Kommerzialbank gemeinsam größere Unternehmungen gründen.

Marktbericht über Kartoffeln

von Wilhelm Schifano, Breslau V. Kartoffelgroßhändler, vom 17. bis 24. Oktober 1915.

Die Verhältnisse brachte eine steigende Nachfrage bei nachhermenden Angebot. Mit Rücksicht auf die bevorstehende Jahreszeit, indem sowohl Verzehrer, als auch Kommunalbehörden, denen die Schaffung von Winterreserven in Kartoffeln obliegt, nimmend mit einer gewissen Verleisung.

die benötigten Kartoffeln einzubringen, zumal in einzelnen Teilen des Ostens bereits leichte Nachträge geerntet haben. Die Verladung wird durch unzureichende Bestellung gebeder Eisenbahnwaggons und durch den Mangel an Stroh zum Schutz bei Verladungen in offenen Waggons unbedeutend erschwert.

Die Nachfrage in Ostpreußen an Futterkartoffeln ist in diesem Jahre hauptsächlich auf Kartoffeln wie sie der Winter gibt, also große Knollen gemischt mit kleinen Knollen, gehandelt werden, ist dringender geworden.

Zum Teil besteht auch Nachfrage in frühen Sommerkartoffeln, die mit Rücksicht auf die Erntezuge in Ostpreußen, die vielfach schon jetzt bezogen und an der Westküste überwinter werden.

Zu notieren: Speisekartoffeln Weiße Sorten: Märker, Annetor, Silesia; 3,10-3,30 M. rote Sorten: Wolfsmann, Bismarck, 3,10-3,30 M. Wagnungsmarkorten: Ragnum Bonum, Ella, Kaiserfrucht, Apollonia; 3,20-3,40 M. Winterernte Kartoffeln wie sie der Winter gibt: 2,90-3,10 M.

Die Preise verbleiben bei 20 Kilogramm in Waggonsladungen von 10 000 Kilogramm parität Westfalen.

Wickmarkt

Berlin, 23. Okt. Städtischer Schlachthofbericht. (Mittlerer Bericht der Schlachthöfe in Ostpreußen) a) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 117-124 M., b) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 117-124 M., c) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 117-124 M., d) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 117-124 M., e) geringe gemästete Kühe Schlachtwert 85 M., f) geringe gemästete Kühe Schlachtwert 76-82 M., g) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., h) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., i) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., j) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., k) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., l) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., m) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., n) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., o) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., p) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., q) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., r) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., s) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., t) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., u) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., v) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., w) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., x) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., y) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M., z) fleischige, ausgemästete Kühe Schlachtwert 109-124 M.

Wetterbericht

Wetterbericht des offiziellen Wetteramtsdienstes für Dienstag, den 23. Oktober: Weilt ruhig, etwas gelber Regen.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Verlosungs-Liste der Halbeschen Zeitung.

Dr. 36. (Nachdruck verboten.)

Inhalt

| | | | |
|--|--|---|---|
| 1) Badisches 3 1/2 Eisenbahn-Anl. von 1900. | 1) Badisches 3 1/2 Eisenbahn-Anl. von 1900. | 1) Badisches 3 1/2 Eisenbahn-Anl. von 1900. | 1) Badisches 3 1/2 Eisenbahn-Anl. von 1900. |
| 2) Freiburger Fr.-Lose von 1902. | 2) Freiburger Fr.-Lose von 1902. | 2) Freiburger Fr.-Lose von 1902. | 2) Freiburger Fr.-Lose von 1902. |
| 3) Malländer 10 Lire-Lose von 1866. | 3) Malländer 10 Lire-Lose von 1866. | 3) Malländer 10 Lire-Lose von 1866. | 3) Malländer 10 Lire-Lose von 1866. |
| 4) Rumänische 5% amors. Rente von 1903. | 4) Rumänische 5% amors. Rente von 1903. | 4) Rumänische 5% amors. Rente von 1903. | 4) Rumänische 5% amors. Rente von 1903. |
| 5) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888. | 5) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888. | 5) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888. | 5) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888. |
| 6) Serbische 2 1/2 Proz. Anl.-L. 1881. | 6) Serbische 2 1/2 Proz. Anl.-L. 1881. | 6) Serbische 2 1/2 Proz. Anl.-L. 1881. | 6) Serbische 2 1/2 Proz. Anl.-L. 1881. |
| 7) Türkische 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870. | 7) Türkische 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870. | 7) Türkische 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870. | 7) Türkische 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870. |
| 8) 43 48 58 108 145 156 226 321 | 8) 43 48 58 108 145 156 226 321 | 8) 43 48 58 108 145 156 226 321 | 8) 43 48 58 108 145 156 226 321 |
| 9) 64 65 69 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 | 9) 64 65 69 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 | 9) 64 65 69 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 4 | |

Bekanntmachung

über

Vorratserhebung von Butter und Speisefetten vom 22. Oktober 1915.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 2. Februar 1915 (Reichsgesetzblatt Seite 54) wird folgende Verfügung erlassen:

§ 1.

Von der Verfügung betroffen sind:

Sämtliche im Bezirk des IV. Armeekorps vorhandenen Bestände an

- a) Butter (nur Naturbutter),
- b) Speisefetten (Schmalz, Talg, Margarine, Kunstspeisefette, Pflanzensfette usw.).

§ 2.

Zweck der Verfügung:

Es soll ein Ueberblick gewonnen werden über den Bestand

1. an Butter,
2. an Speisefetten.

Deshalb müssen die Meldungen getrennte Angaben über

1. Butter,
2. Speisefette

enthalten.

§ 3.

Zur Meldung verpflichtet ist:

Jeder (auch juristische Personen), der an Butter und Speisefetten insgesamt mehr als 15 kg in Gewahrsam hat.

Hat jemand insgesamt mehr als 15 kg in Gewahrsam, so sind nicht nur die 15 kg übersteigenden, sondern sämtliche Bestände meldepflichtig.

§ 4.

Zeitpunkt für die Angabe der Meldung:

Die am **Mittwoch, den 27. Oktober 1915, 12 Uhr mittags**, vorhandenen Bestände sind anzumelden.

Vor dem 27. Oktober, 12 Uhr mittags, abgeforderte, aber nach dem 27. Oktober, 12 Uhr mittags, eintreffende Vorräte sind von dem **Empfänger** anzumelden. Sie gelten für die Meldepflicht als schon am Stichtage im Gewahrsam des Empfängers befindliche Vorräte.

§ 5.

Inhalt der Meldung:

Die Meldung hat — vergl. § 1 — getrennte Angaben über Butter und Speisefette zu enthalten.

§ 6.

Die Meldung hat zu erfolgen:

Bis zum **29. Oktober 1915** an die Gemeindebehörde (Magistrat, Stadtrat, Gemeinde-, Gutsvorsteher usw.).

Die Gemeindebehörden (ausschließlich kreisfreie Städte) geben die zwei Schlussnummern der zusammen-gerechneten Meldungen am **31. Oktober 1915** an die Kreisbehörde ab.

Die Kreisbehörden und kreisfreien Städte haben bis spätestens **3. November 1915** die gesamten Vorräte an Butter und Speisefetten im Kreise in zwei Schlussnummern der stellvertretenden Indentantur IV. Armeekorps, Abteilung IIa, in Magdeburg anzugeben.

§ 7.

Nachsucherecht.

Die zuständige Behörde oder die von ihr beauftragten Beamten sind befugt, zur Ermittlung richtiger Angaben Vorratsräume, in denen Butter- oder Speisefettvorräte zu vermuten sind, zu untersuchen und die Wähler der Meldepflichtigen zu prüfen.

§ 8.

Strafen.

Meldepflichtige, die vorzüglich die oben geforderte Auskunft in der gesetzten Frist nicht erteilen oder wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben machen, werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark bestraft, auch können Vorräte, die verschwiegen sind, im Urteil für den Staat verfallen erklärt werden.

Wer fahrlässig die geforderte Auskunft nicht in der gesetzten Frist erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Geldstrafen bis zu 3000 Mark oder im Unvermögensfalle mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

Magdeburg, den 22. Oktober 1915.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Srhr. von Lyncker,

(0281a)

General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Bekanntmachung.

Nach § 450 der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 haben diejenigen Personen, die vom 1. Januar 1908 ab ein Wander-gewerbe betreiben oder fortsetzen wollen, die in ihrem Betriebe beschäftigten Verlenen bei der Krankenkassentafel des Ortes als Mitglieder anzumelden. Bei der Anmeldung hat der Arbeitgeber die Beiträge für die Zeit bis zum Ablauf des Wandererwerbs-jahres oder mit Erlaubnis des Kassenvorstandes für längere Zeit im voraus zu entrichten. Ueber die gebühren- oder gebührenlosen Beiträge hat die Krankenkasse eine Bescheinigung unter Angabe des Bundesjahres und des Wochenbeitrages auszustellen. Letztere muß bei der Beantragung des Wandererwerbsjahres mit beigelegt werden.

Für den Einheitsbeitrag kommt die allgemeine Krankenkassentafel in Frage.

Es wird auch bei dieser Gelegenheit wiederholt, daß ohne die Bescheinigung über Zahlung oder Zahlung der Krankenkassenbeiträge der Antrag auf Ausstellung eines Wandererwerbsjahres, in den Bescheinigung eingehend zu werden sollen, nicht an den Betriebs-Vorstand weitergegeben werden kann.

Salle a. E. den 21. Oktober 1915.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Verpachtung der Ratskellerwirtschaft in Sömmern.

Der dieses Ratstafel, mit welchem die Schaftgerechtigkeit verbunden ist, soll auf die Zeit vom 1. Januar 1916 bis 31. Dezember 1927 öffentlich meistbietend verpachtet werden. Hierzu haben wir einen Termin auf

Dienstag, den 9. November 1915, nachmittags 4 Uhr

an hiesigem Rathsaal andernamt, zu welchem Sachliche hierdurch eingeladen werden.

Die Pachtdingungen liegen bei uns zur Einsicht aus. Gebote können auch schon vor dem Termine abgegeben werden.

Die Anstalt unter dem Vistern bleibt der Stadt-berordneten-Versammlung vorbehalten.

Sömmern, den 14. Oktober 1915.

Der Magistrat, Engmann.

Polizei-Verordnung

Auf Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, des § 63 der neu-regulierten Kreisordnung vom 19. März 1881 und der Ver-ordnung des Bundesrats vom 24. Juni 1915 wird mit Zu-stimmung des Amtsausschusses für den Amtsbezirk Zeitz nachstehende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

In Gefäßköfen, in denen Fleisch, Fleischwaren, Fett-masch, Butter, Schmalz, Speisefette, Kolonial-, Material- und Wachswaren, Eier, Milch, getrocknetes Gemüse, frische oder getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Obst oder Kartoffeln, im Kleinhandel verkauft werden, sind die Preise dieser Waren in der Nähe jedes für die Käufer bestimmten Einganges durch einen von außen sichtbaren, gut lesbaren Anschlag bekannt zu geben.

Wenn beim Verkauf der Waren in kleineren Mengen ein höherer Preis berechnet wird, als er für ein Pfund, einen Kettner, ein Liter oder eine gewisse Stückzahl ange-setzt ist, so muß auch dieser höhere Preis für kleinere Ein-beiten im Anschlag verzeichnet sein. Die Verpflichtung zum Anschlag der Preise gilt auch für den Straßenhandel. Straßenhändler haben das Preisverzeichnis bei sich zu führen und bei Anforderung des Preises vorzuweisen.

§ 2.

Der Anschlag ist von der Polizeibehörde mit dem Dienststempel zu versehen. Eine Abschrift des Anschlages ist bei der Abstempelung abzuliefern.

§ 3.

Der Verkäufer ist jederzeit berechtigt, abgeordnete Anschläge zur Abstempelung vorzulegen. Bis zum ord-nungsmäßigen Anbringen eines neuen, dienstlich abge-stempelten Anschlages bleiben jedoch die ausgehängten Preise mit der Wirkung in Kraft, daß höhere als die aus-gehängten Preise nicht gefordert werden dürfen. Niedrige Preise zu fordern ist jederzeit erlaubt.

§ 4.

Die für das Messen und Wägen der noch Maß und Gewicht zu verkaufenden Waren erforderlichen Maß- und Wiegegerätschaften sind in den Verkaufsstellen so auf-zustellen, daß jeder Käufer das Abwiegen und Messen ohne weiteres sieht und sich von seiner Richtigkeit leicht über-zeugen kann; deshalb ist insbesondere verboten, vor den Maß- und Wiegegerätschaften Waren, Geschäftenzufindun-gen oder andere Gegenstände aufzustellen oder auf-zuhängen, durch die die Uebersicht der Käufer behindert oder erschwert wird.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung mit der Maßgabe in Kraft, daß der ordnungsmäßige Anschlag der Preise spätestens am 7. Tage nach der Verkündung befristet sein muß.

§ 6.

Wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird gemäß § 2 der Verordnung des Bundesrats vom 24. Juni 1915 mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 4 Wochen bestraft.

Zeitz, den 19. September 1915.

Der Amtsvorsteher.

(ges.) G. Henze.

Verkäuferinnen

für Lebensmittellager eines grossen Industrieunternehmens zum möglichst zeitigen Antritt gesucht. Nur Bewerberinnen, die über die erforderlichen Erfahrungen verfügen, wollen Lebens-lauf und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche und der Zeit des Eintritts senden unter Nr. Z. m. 7007 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

(0274)

In das hiesige Handelsregister: Nr. 1481, betr. die Firma Fried-mann & Weinhold, Halle (S.). Dem Adolf Friedheim in Halle (Saale) ist Procura erteilt, mit der Befugnis zur Vertretung und Stellvertretung von Grundstücken, Nr. 2063 betr. die Firma Adolf Wöhring, Halle (Saale); Amabe-ryn ist jetzt die vermählte Kauf-mann Sophie Wöhring, geb. Behrens in Halle (Saale), Nr. 19, Halle a. E., den 16. Oktober 1915, Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister: Nr. 2, betr. die hiesige deutsche Gemeindefaßigkeit, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. E. ist heute eingetragen: Dem Bruno Becker in Halle a. E. ist Procura erteilt, berechtigt, daß er berechtigt ist, die Firma gemeinsam mit einem Geschäftsführer rechtsverbindlich zu vertreten.

Halle a. E., den 16. Okt. 1915, Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

(0274)

Briketts.

50 Ladungen Salonbriketts

sucht (0282)

Wilhelm Kirchner,

Sauburg, Gänsemarkt 35.

1000 Bentner

Stuterkartoffeln

wie Futter- und einlage Waga

Kartoffeln in u. Gut a. launen.

Preis, Sortenliste und Probe

erbeten (0284)

O. Lange, Jellen a. Elster.

(0274)

5-Zimmer-Wohnung,

nabe Riebeckplatz, mit allen Annehmlichkeiten, wie Warmwasser-Verord-nung, Zentralheizung, Badstuhl (selbständig), Braubrunnen, Bad, Kuchenschrank, Kamin, elektr. Licht, Gas, Gasheerd, mit Neben-gelass, im. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen: Gleditsche Zeitung, Reissiger Straße 61/62.

(0284)

Herrschaftliche Wohnung

zu vermieten. Näheres Sauburg Ulenstr. 3. (0282)

Berlanger Verlenen

Gesucht zum 1. Januar n. Jb. unverheirateten

Beamten

unter meiner Leitung in 1900 Ma-gister Nebenamtlich. — Ab-gelohr. — Gehalt 1000 Mk. Zeug-nisabschriften erbeten. (0284)

Gehrig Hansfeldt i. Mark,

Post Ankersdorf (Kr. Stend.).

Sucher an sofort ab 1. November

Kindertänzerin

für drei Straßen (0284)

Franz Guesse, Ritterguts-

Gutpen bei Bitterfeld.

(0284)

Berlin-Angebote

Militärfr. Oberschwelmer

sucht Stelle auch mit Gehalt. Off. unter Z. m. 7008 a. b. Geschäfts-stelle d. H. (0274)

(0274)

Kandwirtschafterinnen und

Verwende, Bodmann, Köhlin,

Wald, i. Nähe u. Haus, Burgberg,

Stammhäuser, Hausmädchen

emp. Marie Vanslöben, gewerb-lich, i. Nähe u. Haus, Burgberg, 11

(am Seelmarkt), Tel. 3018. (0274)

(0274)

Vermietungen

Gr. Ulridstr. 18 II

••• herrsch. Wohnung sofort od. (0283)

••• später zu vermieten. (0283)

••• Näh. Sauburg Ulenstr. 3. (0282)